

## Das Zebra, das zu schnell rannte

Spiel- und Vorleseideen: Michaela Pape

Ein erzählendes Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren

### Das Besondere

Das Buch thematisiert Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse und Gefühle des anderen. Erzählt wird die Geschichte von den drei allerbesten Freunden Zebra, Elefant und Vogel, von denen jeder unterschiedliche Stärken hat.

### Erkenntnisangebot

Gegenseitige Rücksichtnahme ist ein elementarer Bestandteil von Freundschaft, denn nur gemeinsam ist man stark. Das „Stopp“ eines anderen muss respektiert werden. Ausgrenzung ist verletzend. Die Änderung des eigenen Verhaltens kann am Ende zur Erleichterung für alle führen.

Zebra entschuldigt sich nicht richtig bei seinen Freunden dafür, nicht auf sie geachtet zu haben. Das könnte mit Kindern thematisiert werden.

Das Buch lässt sich gut in Etappen vorlesen, um die besonders wichtigen Momente länger auf die Kinder wirken zu lassen (s. Mini-Aktion Mal-Zeit). Zudem sollten die „Sprechblasen“ der Tiere mit vorgelesen werden, da sie die Handlung plastischer erscheinen lassen.



### Das Zebra, das zu schnell rannte

Jenni Desmond  
Aus dem Englischen von Anne Brauner  
Ab 3 Jahren, 40 Seiten  
Magellan 2015  
ISBN 978-3-7348-2018-2

Tabea (8 Jahre) hat auf die Frage  
„Was hat Zebra heute gelernt?“ geantwortet:  
„Dass er Rücksicht auf seine Freunde  
nehmen muss.“

**Gesprächsanlässe:**

- Fragen nach den Gefühlen der Protagonisten:  
Wie fühlen sich jetzt wohl Elefant und Vogel?  
**(Bild 2)** Meint ihr, Elefant und Vogel freuen sich darüber, dass Zebra sie gefunden hat?  
**(Bild 3)** Was denkt ihr, wie Zebra sich jetzt fühlt?  
**(Bild 4)** Und was ist mit Giraffe, wie fühlt sie sich jetzt? **(Bild 8)**
- Gemeinsam Annahmen entwickeln, was gegen die schlechten Gefühle helfen könnte: Was könnten Elefant und Vogel denn gegen ihre Angst tun? **(Bild 6)** Was könnte Zebra helfen?



Bild 1



Bild 2

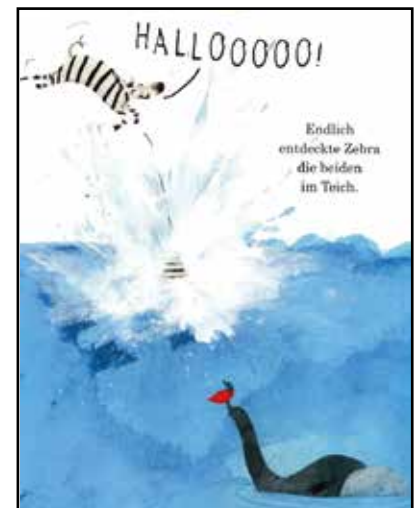


Bild 3



Bild 4



Bild 5

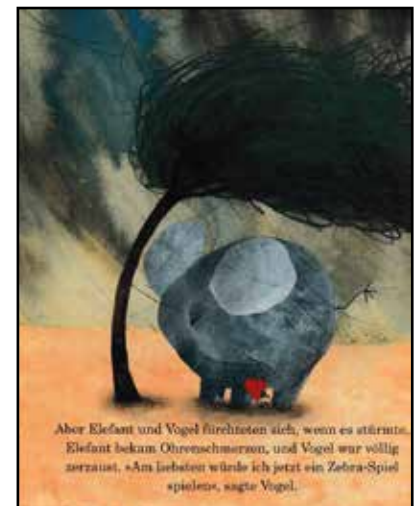


Bild 6

**Mini-Aktionen:**

- **Musikalisches Gewitter:** Gemeinsam den beängstigenden Sturm mithilfe verschiedener Instrumente und des eigenen Körpers darstellen. Mögliche Instrumente: Klanghölzer, Trommeln, Rasseln, Regenmacher, kleine Flöten, Xylofon (vielleicht sogar kleine, selbst gemachte Instrumente). Mögliche Bewegungen: Stampfen ahmt das Donnerrollen nach, Auf-die-Oberschenkel-Klopfen ahmt den Regen nach, Pusten und Heulen ahmt den Wind nach und vereinzelt Klatschen ahmt den Blitz nach.
- **Lied „Das rasende Zebra“:** nach der Melodie des bekannten Kinderliedes „Die Affen rasen durch den Wald“
- **Mal-Zeit:** Bei (Bild 4) lohnt es sich, eine Pause zu machen und das Buch anschließend gut sichtbar im Raum aufzustellen, damit die Kinder länger Zeit haben, sich mit dem Bild auseinanderzusetzen. Lassen Sie die Kinder ein Bild davon malen, was Elefant und Vogel wohl gerade ohne Zebra tun könnten.
- **Hilfsbereit und höflich wie Giraffe:** Jedes Kind nimmt sich einen Snack, isst ihn aber nicht selbst, sondern schenkt ihn einem anderen Kind, bis jedes Kind einen Snack geschenkt bekommen hat.
- **Schwungübungen:** Im Buch sind die zurückgelegten Wege meist mit einer gestrichelten Linie dargestellt. Diese lassen sich gut als feinmotorische Schwungübungen einsetzen, indem Sie die Kinder die Linien mit dem Finger nachfahren lassen.

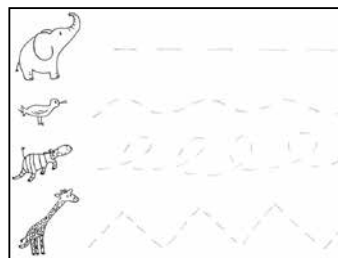
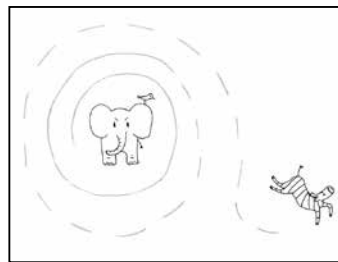


Bild 7



Bild 8

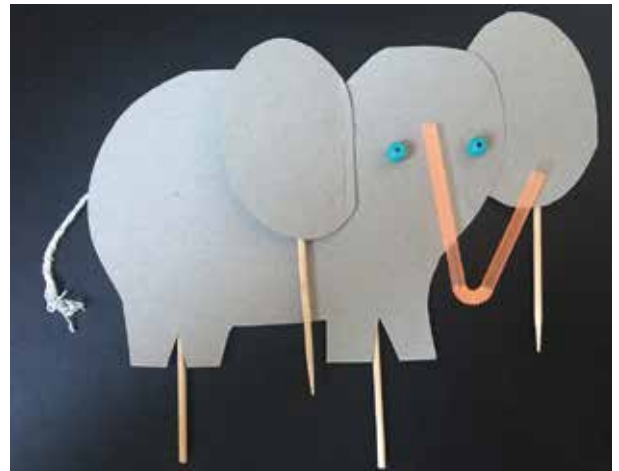
### Projektidee: „Elefant, Vogel und Zebra und ...“

Mit dem Projekt soll die Kernbotschaft des Buches aufgegriffen und durch gemeinsame Kleingruppen-Aktivitäten den Kindern nahegebracht werden, indem Kooperation und gegenseitige Rücksichtnahme spielerisch erprobt werden. Im Laufe des Projektes sollen die Protagonist\*innen des Buches als möglichst große Papp-Tiere gebastelt werden, sodass sie sich am Ende nur durch Zusammenarbeit der Kinder fortbewegen lassen.

**Material:** Große Stücke Pappe oder Tapete, Stöcke, Tape oder Heißklebepistole zum Befestigen. Wenn möglich ein Stück Flexrohr aus dem Baumarkt für den Rüssel des Elefanten und für den Hals der Giraffe, kurze Stücke Schnur als Schwänze sowie verschiedene Farben zur Gestaltung.

**Durchführung:** Zunächst werden die Kinder in Kleingruppen von jeweils 3–4 Kindern aufgeteilt. Jede Gruppe erhält eine stabile Decke, die auf dem Boden ausgebreitet wird. Ein Kind setzt sich auf die Decke als Kutscher und die anderen versuchen als Pferde die Decken-Kutsche zu bewegen. Im Verlauf sollen die „Pferde“ bewusst unterschiedlich agieren, schließlich aber zu einer gemeinsamen Geschwindigkeit finden.

Die bereits vorgenommene Kleingruppenaufteilung kann im zweiten Schritt beibehalten werden und jeder Gruppe wird ein Tier (Zebra, Elefant, Vogel, Giraffe) zugeteilt, welches gemeinsam gebastelt wird. Auch hier sollen die Kinder einen gemeinsamen Rhythmus finden. Anschließend können sie sich Herausforderungen jeglicher Art ausdenken, die die Gruppe gemeinsam als Tier bewältigen soll. Als Abschluss kann die gesamte Handlung des Buches als Theaterstück aufgeführt werden. Hier lässt sich auch das musikalische Gewitter oder das Lied vom rasenden Zebra mit einbinden.



### Lied: Das rasende Zebra

Melodie: Kinderlied „Die Affen rasen durch den Wald“  
Text: Michaela Pape

1. Das Zebra außer Rand und Band  
rennt heute wie wild durch den Sand.

Refrain:

Elefant und Vogel brüll'n:  
Halt! Stopp! Wir woll'n das nicht!  
Halt! Stopp! Wir woll'n das nicht!  
Halt! Stopp! Uns wird ganz schwindelig!

Halt! Stopp! Wir woll'n das nicht!  
Halt! Stopp! Wir woll'n das nicht!  
Halt! Stopp! Doch Zebra hört sie nicht.

2. Der Vogel ist schon ganz zerzaust,  
ihm hängt das Renn' zum Halse raus.

3. Der Elefant, der kann nicht mehr,  
die Füße werden langsam schwer.

4. Das Zebra ist heut aufgedreht,  
es rennt so schnell, dass ihr's nicht seht.